

Inserate
 ungepa. Garmond-
 Seite 10 fr., zwei-
 spaltig 6 fr., dreisp.
 4 fr. österr. W.
 Inseraten-Stempel
 30 fr. ö. W.
 Anonyme Zuschriften
 werden nicht beachtet.

BISTRITZER

WOCHENSCHRIFT

Pränumerationspreis
 Bistritz ganzj. 3 fl.,
 halbjährig 1 fl. 60 kr.
 Postverendung
 ganzjährig 3 fl. 60 kr.
 halbjährig 1 fl. 90 kr.
 Einzelne Nummern
 10 fr. ö. W.
 Manuscripte werden
 nicht zurückgestellt

mit der Beilage

Illustrirtes Unterhaltungsblatt.

(Siebenbürgen.)

Erscheint jeden Sonntag und wird in der Handlung des Herrn Daniel Ludvig ausgegeben.

Nro. 15.

6. April 1879.

VIII. Jahrgang.

Die Erhöhung der Stiertaxe.

Wie jede andere neue Belastung, so hat auch die von der Stadtvertretung beschlossene Erhöhung der Stiertaxe von fünfzig Kreuzern auf einen Gulden öst. Währ. bei den Bewohnern unserer Vaterstadt Unzufriedenheit und Widerspruch hervorgerufen und zwar in einem solchen Grade, daß in der letzten Zeit Petitionen mit zahlreichen Unterschriften beim löbl. Magistrat eingereicht wurden, welche die Reasumirung dieses Beschlusses bei der löbl. Stadtvertretung ansuchen. Man ist nun einmal heutzutage in Bezug auf den Geldpunkt sehr empfindlich und verwahrt sich gegen derartige Bescheerungen, welche die materiellen Opfer vermehren. Und man hat in der That auch ein recht dazu. Denn wenn man die Abgaben des Bürgers heutzutage von der königl. Steuer angefangen bis auf den letzten Kreuzer, den er als Almosen spendet, zusammenzählen wollte, so würde das eine Summe geben, welche gerade bei unserer erwerb- und geschäftslosen Zeit erstaunlich hoch ausfallen dürfte, so hoch, daß man mathematisch nachweisen könnte, in wie viel Jahren der größere Theil unseres Gewerbestandes — bei ähnlicher Geschäftlosigkeit — zum Proletariate herabsinken muß.

Die löbl. Stadtvertretung hat die Erhöhung der Stiertaxen aus nachstehenden Gründen beschlossen: 1) weil der Neubau der Stierstallung wegen Geldmangels nicht bewerkstelligt werden kann; 2) weil zum Ankauf von Heu für die Stiere in dem Fonde kein Geld vorrätig ist und endlich 3) weil der Stierfond 524 fl. 84 kr. ö. W. Activrückstände an Pachtshilfen hat, deren Eintreibung in gerichtlichem Wege im Zuge sein soll.

Der Stierfond, welcher bisher bei einer Taxe von 50 kr. und vor mehreren Jahren bei einer noch geringeren — die Kosten für den Ankauf und die Pflege der städtischen Stiere zu decken vermochte, ist demnach bei einem Stande von tausend Kühen in dem vorigen Jahre so weit gefallen, daß er die laufenden Bedürfnisse nicht mehr zu decken vermag. Wie kommt das?

Die Stierfondrechnungen aus den drei letzten Jahren geben darüber verlässliche Auskunft.

Im Jahre 1876 betragen die Einnahmen .	793 fl. 18 fr.
" " " " " Ausgaben .	753 fl. 86 fr.
Kassarest	39 fl. 32 fr.
Im Jahre 1877 bestanden die Einnahmen in	872 fl. 63 fr.
" " " " " Ausgaben "	871 fl. 61 fr.
Kassarest	1 fl. 02 fr.
Die 1878 Rechnung weist als Einnahme aus	1502 fl. 60 fr.
" " " " " Ausgabe "	1498 fl. 05 fr.
Kassarest	4 fl. 55 fr.
Die Activrückstände	641 fl. 74 fr.
Das Activum beträgt demnach	646 fl. 29 fr.
Der Stierfond hat aber auch ein Passivum	
von	700 fl. — fr.
und es ergibt sich daher nach Abrechnung	
dieses ein Passivum von	53 fl. 71 fr.

Mit einem Passivum von 53 fl. 71 fr. schließt also die vorjährige Rechnung des Stierfondes ab und es tritt nun an die Commune vorläufig die Frage heran, wie die Mittel herbeigeschafft werden sollen, welche zur Pflege und Wartung der vorhandenen 12 städt. Stiere erforderlich sind. Hierbei muß noch erwähnt werden, daß im Sinne einer Ministerialverordnung die Zahl der Stiere noch um ein Stück vermehrt werden muß, weil die Zahl der Milchkühe eine so große ist, daß nicht auf je 60 Stück ein Stier entfällt. Die Stadtvertretung hat sich die Erledigung dieser Frage sehr leicht gemacht, indem sie nicht nur die Kosten der Stierpflege, sondern auch noch die Kosten des Neubaus der Stierstallung den derzeitigen Kuhbesitzern der Stadt und beider Vorstädte aufbürdete. —

Wir wollen nun in der nächsten Nummer den Versuch machen, nachzuweisen, ob es nicht möglich sei, daß Erforderniß der städtischen Stierwirthschaft auch bei einer niedrigeren Stiertaxe aufzubringen. Bezüglich der Baukosten der Stierstallung erklären wir schon heute, daß die löbliche Communität einen Beschluß gefaßt hat, der in dem Gemeinde-Gesetz kaum begründet sein dürfte, und daß eben deshalb die Allodialkasse zu diesem Zwecke in Anspruch genommen werden muß, wenn der Neubau der Stierstallung gar so nothwendig ist.

Bericht des Stadt-Magistrates Bistritz über die gesammte städtische Verwaltung des Jahres 1878.

(Fortsetzung).

C. Städtisches Waisenamt.

Im Jahre 1878 sind in Waisen- und Curatels-Angelegenheiten 750 Geschäftsstücke eingelangt, welche auch bis zum Jahreschlusse sämmtlich ordnungsmäßig erledigt worden sind. Der Personalstand der Mündel und Curanden betrug mit

Ende December 1877	420
Hiezu sind im Jahre 1878 neu zugewachsen	80
Es betrug daher der Personalstand der Mündel u. Curanden	500

Im Laufe des Jahres 1878 sind von der vormundschaftlichen Gewalt durch Absterben, durch Erreichung der pbblichen Großjährigkeit, durch Heirath und Großjährigerklärung losgeworden 112

so daß sich der Personalstand mit Jahreschluß herausstellt auf 388

Von diesen 112 besaßen 96 Vermögen, während 16 gänzlich vermögenslos waren.

Bei der städtischen Waisencassenscafe sind im Jahre 1878 an Spareinlagen, Staatspapieren, Privatobligationen und Prätiosen in waisencassamäßiger Verwaltung gestanden im ganzen Werthe mit 113236.63

Von diesen Werthen wurden im Laufe des Jahres an 14 von der obervermunschaftlichen Gewalt losgewordenen ausgefolgt 6979.58

so daß sich der Cassastand mit dem Jahreschluß herausstellt auf 106257.05

Hievon befinden sich:

1. Cloicirt bei der Bistritzer Distrikts-Sparcasse	16834.78
2. " " dem Credit- und Vorschuß-Verein	8523.65
3. Deponirt in Staatspapieren	12321.55
4. " " Privatobligationen	68284.07
5. " " Prätiosen	293.—

Zusammen obige 106257.05

D. Polizeidirection.

Im Jahre 1878 sind theils von fremden, theils von der vorgesetzten Behörde zur Durchführung im eigenen Wirkungsbereiche 2217 Geschäftsstücke eingelangt, welche auch sämmtliche ihrer Erledigung zugeführt worden sind.

Zur Anzeige gelangten 179 Prävaricationsfälle; hievon wurden 150 verhandelt und blieben 29 im Rückstande und ist die Execution der rechtskräftigen Erkenntnisse im Zuge.

Das Strafverfahren in andern, zum Wirkungsbereiche der Polizeidirection gehörigen Agenden, lieferte eine Strafsumme von 123 fl. 3 fr., welcher Betrag dem Armenfonde zugeführt wurde.

Die Evidenzhaltung der Fremden und Handhabung der Fremdenpolizei wurde vorschristsmäßig geführt, worüber die Evidenzhaltungs-Protocolle den Beweis liefern.

An Reisepässen wurden für das Innland 111 Legitimationskarten ausgefolgt und 35 Reisepässe für das Ausland im Wege des hohen Inner-Ministeriums erwirkt. Im Schutzwege wurden von Bistritz in ihre Heimathsgemeinde 116 Personen befördert.

Die Militärbequartierungs- und Vorspanns-Angelegenheiten blieben im gewöhnlichen Geleise.

Betreff der 1878er Assentirung wird mitgetheilt, daß in den drei Altersklassen 137 Mann zur Stellung gelangten; im Wege der Reclamation wurden 14 Mann befreit; gelöst wurden 11 Mann und mit Einrechnung der Guthabungen gestellt 13 Mann zur Linie, 1 Mann für die Ersatzreserve und 2 Mann zur Landwehr.

Die Concurrnz-Arbeiten wurden am 19. April 1878 begonnen und mit Unterbrechung in den Monaten Juli und August, in welchen es andauernd regnete, bis 9. December fortgesetzt.

Das Object der Arbeit war die Bistritz-Treppiger Strafe. Mit Schluß 1877 war der Bau dieser Strafe bis zum Steinweg gediehen und im Jahre 1878 bis zum Hügelschen Biengarten fortgeführt. Die ganze Wegstrecke vom Spitalthore bis zum Hügelschen Biengarten wurde mit Laufgräben versehen und beschottert.

Zur Verwendung gelangten 4342 Hand- und 1102 Zug-Tage. Die specielle Verwendung der Ablösungsgelder wird durch abgefonderte Rechnungslegung nachgewiesen werden.

Die Markt-, Fener-, Straßen- und Sicherheits-Polizei wurde durch die unterstehenden Organe den ertheilten Weisungen gemäß gehandhabt und da die Resultate des Sicherheitsdienstes bekannt sind, wird bloß darauf hingewiesen, daß seit 1½ Jahren die Criminalstatistik in Bistritz kein Kapitalverbrechen nachzuweisen hat.

E. Gemeindegerecht.

Laut Geschäfts-Protocoll sind vom 1. März bis letzten December 1878 Proceffe anhängig gemacht worden 1538 und da im Durchschnitte das Klagebegehren 9 fl. 8. W. beträgt, zusammen bei dem Gemeindegereichte kleinere Forderungen mit 13842 fl. 8. W. eingeklagt worden.

Von obigen 1538 Klagen wurden erledigt:

1. Durch Urtheile über mündliches Verfahren	197
2. " " " Contumacial-Verfahren	256
3. " " Vergleich	414
4. " " Bescheid wegen Incompetenz	14
5. " " Befriedigung des Klägers bei der Tagsatzung	296
6. " " Nichterscheinen der Streittheile bei der Verhandlungs-Tagatzung	336

Zusammen 1513

Es bleiben demnach im Rückstande 25. Gegen die obigen gefällten Urtheile wurden Berufungen wegen Abtretung der Proceffacten an das königliche Bezirksgericht 67 angemeldet und auch erledigt.

Gesuche wegen Durchführung der Execution sind 86 eingelaufen, hievon 68 durchgeführt worden und bleiben 18 im Rückstande.

F. Wirthschaftsamt.

Bei dem Wirthschaftsamt sind 197 Geschäftsstücke eingelaufen, wovon mit Jahreschluß bloß ein Stück unerledigt verblieben ist und hat der städtische Wirthschafter sämmtliche ihm zugewiesenen öconomischen Arbeiten nach den Anordnungen des Magistrates und im Sinne der gefaßten Communitätsbeschlüsse durchgeführt.

Ueber die dem Wirthschafter zur Durchführung der öconomischen Arbeiten zugewiesenen Geldvorschüsse und deren Verwendung, ist die Rechnung vorgelegt worden und befindet sich behufs Prüfung bei der vom ständigen Ausschusse hiezu bestimmten Commission und wird der Prüfungsbericht der löblichen Stadtcommunität seinerzeit vorgelegt werden.

Nach dieser Rechnung zeigt sich eine Mehrausgabe mit 630 fl 84 fr. und sind die wesentlichen Ausgabs-Posten der Wirthschaftsrechnung folgende als:

a) Zustandhaltung der Schulen mit	590.21
b) Weg- und Brückenbau mit	669.54
c) Zustandhaltung der Kasernen mit	286.20
d) Straßenreinigung, Pflasterung u. s. w. mit	758.78
e) Lohn für die städtischen Kutscher, Verpflanzung ter Pferde u. s. w.	559.26
1) Verschiedene Auslagen	1293.35

(Schluß folgt).

Sammlung für Szegedin aus der Stadt und den Vorstädten Bistritz.

Spitalgässer Nachbarschaft:

Josif Groß 2 fl. Gregor Szongott 2 fl. Carl Berger 2 fl. Georg Medel 2 fl. in Silber. Gustav Dahinten 2 fl. Advocat Licca 2 fl. Johann Ziegler 2 fl. Doctor Haupt 1 fl. Gottfried Clemens jun. 1 fl. Theresie Müller 1 fl. Georg Fischer 1 fl. Johann Schulze 1 fl. Caroline Batich 1 fl. Carl Batich 1 fl. Caroline Wagner 1 fl. Sp. Pambrowski 20 fr. Carl Wagner 40 fr. Caroline Croner 40 fr. Lotte Herberth 20 fr. Johann Connerth 50 fr. Johann Münster 60 fr. Nemethi 20 fr. Gottfried Anall jun. 20 fr. Friedrich Walter 20 fr. Caspar Pellion 50 fr. Friedrich Croner 20 fr. Sofie Niemerichter 20 fr. Elise Zehner 20 fr. Anton Fischer 50 fr. Traugott Walter 20 fr. Josef From 10 fr. Julienne Klein 20 fr. M. Fr. Berger 50 fr. C. G. Brädt 20 fr. Carl Müller 50 fr. Daniel Dietrich 50 fr. Daniel Geist 20 fr. Ignaz Ulrich 50 fr. Martin Hirsch 30 fr. Carl Binder 30 fr. Traugott Grelmann 30 fr. Carl Ulrich 20 fr. Johann Brechner 40 fr. Summe 20 fl. 90 fr.

Kornmärkter Nachbarschaft:

Emilie Petrizzevic 20 fl. Regine Dextoris 3 fl. Gottlieb Budaker 10 fl. Dr. A. Marzloff 5 fl. Witwe Connerth 2 fl. Johann Zing 3 fl. Gottfried Schobel 2 fl. Eduard Lani 2 fl. Witwe Louise Dextoris 1 fl. Josef Kühnel 1 fl. Herory Kosa 1 fl. Louise Proser 1 fl. Johann Lutzsch 1 fl. 50 fr. A. N. 1 fl. Georg Esallner 1 fl. Traugott Barth 1 fl. Daniel Ziegler 50 fr. Adolf Adleff 50 fr. Michael Adleff 50 fr. Kaupenstrauch 50 fr. Johann Zemanst 57 fr. Daniel Lani 50 fr. Friedrich Sadler 40 fr. Albert Bruder 30 fr. Gajago Lasi 40 fr. Mathei Michaly 50 fr. Adolf Herberth 50 fr. Friedrich Stolzenberg 20 fr. Jacob Hayden 50 fr. Molnar Josef 20 fr. Friedrich Braedt 20 fr. Johann Szekely 10 fr. Friedrich Geist 30 fr. Samuel Kaiser 30 fr. Michael Gottschling 5 fr. Friedrich Fabiani 10 fr. Daniel Carvasi 10 fr. Franz Mast 30 fr. Johann Schuster 10 fr. Fabiani sen. 10 fr. Gottfried Schäffer 3 fr. Samuel Klein 10 fr. Daniel Budaker 10 fr. Daniel Wächner 10 fr. Daniel Hoch 5 fr. Carl Barth 10 fr. Kraft 15 fr. Martin Wittstock 40 fr. Friedrich Larler 40 fr. V. Dinger 5 fr. Ballascher, Kürschner 5 fr. Johann Barth 5 fr. Hellmann sen. 50 fr. Proser 10 fr. Bekeli, Kaufmann 30 fr. Gottfried Pöschner 30 fr. Summe 66 fl.

Beutlergässer Nachbarschaft (Zist):

G. D. Kisch 1 fl. Michael Zing 1 fl. Regius 1 fl. Franz Hojst 20 fr. Traugott Esallner 20 fr. Traugott Esallner jun. 10 fr. Sadler 10 fr. Witwe Esallner 10 fr. Friedrich Schmidt 40 fr. Gottfried Friedelt sen. 20 fr. Weiß, Tischler 40 fr. Blasi 5 fr. Klein 10 fr. Halmrich, Kiemer 20 fr. Traugott Meschner 40 fr. Michael Gellner 30 fr. Gottfried Friedelt jun. 20 fr. Gottfried Ulrich 30 fr. Witwe Barth 10 fr. Daniel Esallner 20 fr. Carl Esallner 50 fr. Wagner 20 fr. Carl Dalhammer 50 fr. Lang 30 fr. Traugott Hattich 10 fr. J. Scholtes 20 fr. Witwe Wittig 20 fr. Witwe Schuster 20 fr. Bressler 10 fr. Witwe Wagner 10 fr. Kofa Medel 40 fr. Beder 20 fr. Daniel Anales 20 fr. Gottfried Anall sen. 20 fr. Fuchs 10 fr. Gottfried Meschner 10 fr. Gottfried Anall jun. 20 fr. Michael Budaker 20 fr. Johann Ballascher 40 fr. Adolf Votbar 10 fr. Caroline Frank 20 fr. Carl Eist 40 fr. Carl Nieß 20 fr. Carl Schantebant 50 fr. Summe 12 fl. 85 fr.

Gottfried Werner's Nachbarschaft.

Jemand 10 fl. Jaak Blumenfeld 2 fl. Gottfried Werner 1 fl. Ludwig Köstler 1 fl. Gottfried Wagner 1 fl. Carl Breitowski 1 fl. Carl Leblüchner 1 fl. Glosner & Gajago 1 fl. Carl Schuster 1 fl. Johann Georg Bredner 1 fl. Gottfried Esallner 80 fr. Witwe Hartner 20 fr. Gottschling 20 fr. Johann Klein 30 fr. Ozvegy Nagy Sándorné 50 fr. Horoch 15 fr. Ferdinand Koltus 30 fr. Samuel Simbriger 40 fr. Michael Hügel 50 fr. Kameiser 30 fr. Albert Scholtes, Hauptmann 50 fr. Regine Steyer 20 fr. Pauline Wittstock 50 fr. Gottfried Sturm 10 fr. Friedrich Barth 10 fr. Michael Kramer 40 fr. A. N. 20 fr. Jemand 40 fr. Michael Schneider 30 fr. Daniel Ludwig 50 fr. Eimer 50 fr. Samuel Klein 30 fr. Traugott Wagner 50 fr. Daniel Kroner 20 fr. Benjamin Hartner 50 fr. Elise Stolz 20 fr. Traugott Müller sen. 40 fr. Traugott Müller jun. 10 fr. Reibel 10 fr. Roth, Seifenieder 10 fr. Zusammen 29 fl. 75 fr.

Holzgässer Nachbarschaft:

David Bredner 3 fl. Elise Mohrlisch 3 fl. Dr. Gottfr. Marzloff 2 fl. Dr. Theodor Felleni 1 fl. Traugott Schmidt 1 fl. Witwe Leblüchner 1 fl. Daniel Novak 1 fl. Ernst Kolberth 1 fl. Caspar Damielovich 1 fl. Gabriel Mann 1 fl. Teuchert, Förster 1 fl. Gustav Wachsmann 30 fr. Friedrich Wachsmann 30 fr. Adolf Sedler 20 fr. Michael Sadler 10 fr. Traugott

Hügel 20 fr. Friedrich Fleischer 20 fr. Friedrich Scholtes 20 fr. Sigmund Theil 40 fr. Morgenstern 10 fr. Traugott Proser 30 fr. Johann Beer 50 fr. Josef Kisch 30 fr. Dorothea Schuller 10 fr. Clemens Anisiu 13 fr. Regine Esallner 30 fr. Josef Zimmermann 50 fr. Traugott Schmidt 50 fr. Friedrich Proser 20 fr. Michael Schuller 50 fr. Scharfstein 30 fr. Daniel Esallner 10 fr. Daniel Meldt 40 fr. Witwe Schuller 20 fr. Stefan Hirsch 10 fr. Johann Hellmann jun. 50 fr. Emilie Croner 30 fr. Christian Brenndorfer 20 fr. Baruch Heitel 50 fr. Georg Meiserits 16 fr. Berja Herenz 10 fr. Kopel Lannenhans 20 fr. Jemand 50 fr. Johann Raiger 10 fr. August Regius 40 fr. Dabofski Ferdinand 10 fr. Josef Weß 10 fr. Zechini 12 fr. Gustav Kriegsförte 40 fr. Gottlieb Leblüchner 10 fr. Traugott Heraer 50 fr. Wilhelm Selleg 60 fr. Carl Braedt 50 fr. Regine Bonas 20 fr. Witwe Graef 50 fr. Gottfried Schneider 50 fr. Carl Kollmann 50 fr. Carl Schobel 50 fr. Summe 30 fl. 1 fr.

Nachbarschaft des J. Proser, Ungargasse.

Gustav Hiltich 5 fl. Eleonore Stebriger 2 fl. Andreas Sahlung 2 fl. A. Kalb, Ingenieur 5 fl. Michael Fuhrmann 1 fl. Friedrich Fuhrmann 1 fl. Roth 1 fl. Traugott Kollmann 1 fl. Simon Schneider 1 fl. Friedrich Kooß 1 fl. Gottfried Ziegler 1 fl. Louise Glockner 50 fr. Gottfried Henrich 50 fr. Andreas Lufsch 10 fr. Friedrich Groß 5 fr. Daniel Anales 10 fr. Theresie Berger 30 fr. Stefan Dom 20 fr. Ignaz Novak 30 fr. Michael Werner 20 fr. Carl Kollmann 20 fr. Regine Berger 12 fr. Trau. ut Kraus 10 fr. Johann Ludwig 20 fr. Johanna Letay 20 fr. C. Zurevits 50 fr. Martin Geist 30 fr. Witwe Gütsch 20 fr. Michael Eisenburger 10 fr. Catharine Meschner 20 fr. Friedrich Gellner 10 fr. Witwe Grelmann 10 fr. Regine Scholtes 20 fr. Friedrich Hoch 10 fr. Michael Hafz 20 fr. Daniel Schwarz 10 fr. Ernst Hauptstrauch 20 fr. Daniel Thomae 20 fr. Carl Halk 20 fr. Theodor Wotzlar 20 fr. Friedrich Clemens 50 fr. Carl Schmidt 20 fr. Wilh. Leif 1 fl. Summe 28 fl. 67.

Badergässer Nachbarschaft.

Frau Regine Hofgäss 5 fl. Johann Michael Lani 2 fl. Baron Carl Löwenthal 2 fl. Albert Berger 2 fl. Stadtpothefe 2 fl. Daniel Kretschmayer 2 fl. Carl Lani 1 fl. 50 fr. Johann Schuffhauer 1 fl. 50 fr. Baronin Anna Löwenthal 1 fl. A. N. 1 fl. Heinrich Albert Schmidt 1 fl. Traugott Dengler jun. 1 fl. Witwe Simbriger 10 fr. Gottfried Sobel 50 fr. Oskar Galtner 50 fr. Michael Seidner 10 fr. Friedrich Lieb 50 fr. Friedrich Esallner 50 fr. Daniel Serafin 20 fr. Witwe Hingstgraff 20 fr. Carl Kreutter 20 fr. Christian Dengler 20 fr. Johann Barth 20 fr. Daniel Klemens 20 fr. Michael Wolff 20 fr. Catharine Schantebant 40 fr. Traugott Dengler sen. 20 fr. Samuel Gellner 10 fr. Friedrich Wittstock 10 fr. Stefan Kisch 30 fr. Hentich 20 fr. Carl Ziegler 20 fr. Michael Bredner 20 fr. Friedrich Hofstadter 20 fr. Friedrich Herberth 20 fr. Martin Budaker 20 fr. Jacob Reith 20 fr. Friedrich Beer 10 fr. Traugott Fischer 10 fr. Friedrich Lani 50 fr. Johann Esallner 40 fr. Michael Kollmann 20 fr. Carl Tond 30 fr. Carl Hirsch 10 fr. Rath. Cichhorn 10 fr. Martin Schuster 15 fr. Gottfried Zantner 50 fr. Witwe Burgovier 20 fr. Gottfried Kollmann 20 fr. Daniel Galtner 10 fr. Daniel Anales 30 fr. Caroline Pöschner 20 fr. Friedrich Gellner 50 fr. Carl Storch 50 fr. Carl Dreudi 50 fr. Rudolf Weingartner 30 fr. Michael Fuß 50 fr. Summe 33 fl. 85 fr.

Klostergässer Nachbarschaft.

Joh. Michael Horger 1 fl. Johann Fuß 1 fl. Anton Goldstein 1 fl. Michael Schobel 1 fl. Steyer 10 fr. Gottfried Lani 60 fr. Friedrich Thome 50 fr. Paul Schmidt 30 fr. Friedrich Gellner 30 fr. Elise Schneider 12 fr. Margarethe Thomae 13 fr. Carl Braumberger 30 fr. Ida Lukes 8 fr. Rosa Glockner 20 fr. Wittwe Kainer 10 fr. Martin Wellmann 50 fr. Ferdinand Rederth 20 fr. Louise Eberth 5 fr. Michael Hirsch 10 fr. Michael Fleischer 10 fr. Friedrich Hoeger 10 fr. Johann Kain 20 fr. Karoline Sobel 10 fr. Elise Frank 20 fr. Martin Sobel 12 fr. Friedrich Göller 10 fr. Wilhelm Kraus 10 fr. Regine Esallner 10 fr. Carl Dreudi 10 fr. Samuel Connerth 20 fr. Josef Sigether 15 fr. Carl Pogoraff 12 fr. Michael Kollmann 10 fr. Gottfried Anales 20 fr. D. S. A. 10 fr. Leib Schedter 10 fr. Carl Schneider 10 fr. Traugott Esallner 20 fr. Daniel Junf 25 fr. Carl Horger 25 fr. Summe 10 fl. 60 fr.

Reißgässer Nachbarschaft:

Dr. Carl Connerth 3 fl. Wittve Rotharides 1 fl. Carl Hirsch 1 fl. Alex. nder Schmidt 1 fl. Wilh. Alb. Wohl 1 fl. Daniel Esallner 1 fl. Carl Fuß 50 fr. Ida Blumenfeld 30 fr. Dr. Ungvalosy 50 fr. Medel 30 fr. Daniel Groß 50 fr. Gottfried Werner 20 fr. Samuel Hentig 10 fr. Carl Heil 30 fr. Friedrich Binder 50 fr. Josef Scholtes 50 fr. Marie Alzner 40 fr. Regine Ludwig 10 fr. Stefan Schuller 10 fr. Regina Hattich 10 fr. Johann Schimpe 10 fr. Daniel Bressler senior 20 fr. Daniel Bressler junior 10 fr. Carl Proser 10 fr. Friedrich Wellmann 5 fr. Michael Proser 30 fr. Neu 20 fr. Regine Halk 20 fr. Joh. Wendt 10 fr. Gottfried Kolbert 30 fr. Carl Bredner 20 fr. Christof Göller 20 fr. Gottfried Clemens 20 fr. Gottfried Thomae 20 fr. Joh.

Friedrigger 50 fr. Traugott Profer 50 fr. Gottfried Rechner 50 fr. Regius 10 fr. Summe 16 fl. 65 fr.

Obere Neugässer Nachbarschaft:

Gottfried Lani 2 fl. Therese Herberts 1 fl. Martin Rapp 1 fl. Friedrich Kelp 1 fl. Ferdinand Braedt 1 fl. Johann Braedt 1 fl. Ferd. Hlger 10 fr. Franz Niskolzy 30 fr. Joh. Mich. Thomae 20 fr. Joh. Doch sen. 10 fr. Louise Profer 10 fr. Daniel Binder 20 fr. Carl Ludwig 10 fr. Adolf Hantsch 10 fr. Ferdinand Gärtesch 15 fr. Carl Profer 10 fr. Johann Kreis 10 fr. Daniel Schöpp 50 fr. Friedrich Lang 50 fr. Josef Fabian 10 fr. Daniel Zautner 10 fr. Elise Binder 5 fr. Daniel Krüsch 50 fr. Gottfried Simbriger 50 fr. Carl Profer 10 fr. Traugott Salzer 10 fr. Gottfried Lani 20 fr. Michael Wond 10 fr. Albert Großmann 15 fr. Josef Nemethi 10 fr. Czegledy Ferenz 10 fr. Friedrich Horetz 50 fr. Josef Gürsch junior, 20 fr. Josef Gürsch sen. 40 fr. Carl Berger 10 fr. Friedrich Gottschik 10 fr. Samuel Connerth sen. 55 fr. Summe 13 fl. 50 fr.

Untere Vorstadt, Nachbarschaft Regius:

Georg Löw, Advocat 5 fl. Director Dofoupil 2 fl. Johann Kufchinski 1 fl. Samuel Bsch 1 fl. Louise Decari 1 fl. Oberst Storch 1 fl. Michael Holzträger 1 fl. Anton Weiß 1 fl. Friedrich Ciemeus 10 fr. Anna Schwannovisch 30 fr. Michael Ganeich 20 fr. Samuel Gollner 20 fr. Daniel Sikely 10 fr. Michael Schuster 10 fr. Friedrich Wollmann 10 fr. Michael Szilagy 20 fr. Hefselian A. 50 fr. Johann Eichner 40 fr. Johann Martelmeh 10 fr. Caroline Belfot 10 fr. Carl Lutatsch 20 fr. Michael Meidt 50 fr. Friedrich Niedler 50 fr. Gottfried Berger 30 fr. Salamon Schmidt 10 fr. Samuel Schmidt 10 fr. Carl Bekrosch 50 fr. Johann Hönig 10 fr. Nathaniel Schuller 20 fr. Andreas Holzträger 20 fr. Valentin Haberstampf 30 fr. Michael Theil 20 fr. Friedrich Kapp 20 fr. Nagy Janos 20 fr. Fodor Gyula 50 fr. Traugott Regius 50 fr. Summe 29 fl.

Untere Vorstadt Friedels Nachbarschaft, Hauptgasse:

Johann Friedelt 30 fr. Michael Weiß 1 fl. Marie Weiß 30 fr. Martin Goetler 10 fr. Johann Cletes 10 fr. Michael Klee 20 fr. Johann Daichendt 10 fr. Johann Weber 10 fr. Juon Petrusel 10 fr. Epeter Johl 40 fr. Hermann Weiß, Seiler 50 fr. Andreas Weber 20 fr. Georg Spomer 10 fr. Martin Daichendt 10 fr. Andreas Kreuger 20 fr. Friedrich Esallner 20 fr. Marie Müller 10 fr. Johann Müller 20 fr. Johann Weber 10 fr. Anton Wenski 20 fr. Johann Hann 10 fr. Wendel Epeter 10 fr. Sofie Weiß 10 fr. Michael Schelling 10 fr. Rosine Franz 20 fr. Georg Theißler 50 fr. Catharine Lorenz 20 fr. Anna Deutschmann 20 fr. Georg Theiß 15 fr. Johann Theiß 5 fr. Michael Klee 50 fr. Johann Krauß, Lehrer 40 fr. Carl Wollmann 40 fr. Michael Bertleß 50 fr. Georg Jung 9 fr. Josef Weirich 10 fr. Andreas Eichner 5 fr. Johann Klee 20 fr. Martin Franz 10 fr. Johann Graffi 10 fr. Johann Schuster 20 fr. Georg Linkner 30 fr. Martin Lang 10 fr. Johann Böusch 10 fr. Johann Götler 20 fr. Johann Weber 5 fr. Johann Spomer sen. 20 fr. Johann Spomer jun. 20 fr. Georg Weber 10 fr. Alois Pauletto 50 fr. Marie Müller 10 fr. Martin Theiß 10 fr. Johann Lennert 5 fr. Martin Spomer 10 fr. Johann Connerth 20 fr. Johann Schuster 10 fr. Mathias Hortleß 10 fr. Johann Penteler 20 fr. Ignaz Geier 5 fl. Summe 16 fl. 64 fr.

Untere Vorstadt, Hintergasse, Nachbarschaft Foifel.

Johann Foifel 50 fr. Michael Nertich 10 fr. Nastasie Benza 5 fr. Samuel Gondosch 10 fr. Samuel Wies 10 fr. Johann Nertich 5 fr. Michael Hartig 5 fr. Johann Penteler 5 fr. Johann Spomer 5 fr. Joh. Klesler 5 fr. Michael Weiß 2 fr. Michael Spomer 6 fr. Johann Theiß 4 fr. Michael Bidner 10 fr. Michael Kreitner 10 fr. Marie Kovacs 10 fr. Szilagy Istvan 5 fr. Georg Schuller 10 fr. Johann Weiß 5 fr. Johann Penteler 5 fr. Johann Behrendt 5 fr. Michael Penteler 9 fr. Michael Franz 5 fr. Johann Lorenz 5 fr. Georg Risch 10 fr. Michael Daichendt 5 fr. Andreas Müller 5 fr. Martin Schelleng 5 fr. Johann Lang 10 fr. Georg Penteler 10 fr. Andreas Gondosch 10 fr. Johann Zobel 10 fr. Marie Lart 5 fr. Johann Gondosch 10 fr. Martin Brandt 10 fr. Michael Risch 5 fr. Martin Müller 5 fr. Gisa Boor 5 fr. W. Fingstgraff 5 fr. Geze Janos 20 fr. George Risch 2 fr. Basille Schaf 4 fr. Michael Nief 10 fr. Martin Dengler 5 fr. Juon Risch 5 fr. Michael Thomae 5 fr. Johann Fabe 5 fr. Martin Thomae 10 fr. Johann Thomae 10 fr. Michael Zobel 10 fr. Johann Nief 10 fr. Marie Klee 10 fr. Georg Stolz 7 fr. Rosine Götler 10 fr. J. Kuales 10 fr. Summe 4 fl. 44 fl.

Obere Vorstadt, Hauptgasse, Nachbarschaft Fabrik.

Martin Bellion 1 fl. Gottlieb Weingärtner 1 fl. Carl Decani 1 fl. Mathias Götler 40 fr. Silvester Bejarofski 50 fr. Peter Maurer

20 fr. Johann Becker 10 fr. Gottfried Hoffstädter 20 fr. Friedrich Götler 20 fr. Witwe Lang 10 fr. Anton Winter 10 fr. Pepi Klein 20 fr. Steuereinnnehmer Popp 20 fr. Dimovich Lazar 15 fr. Witwe Zahl 10 fr. Witwe Roth 40 fr. Josef Mayer 5 fr. Carl Roth 40 fr. Traugott Franciski 10 fr. Gottfried Kester 5 fr. Johann Laurentrauch 20 fr. Samuel Berlat 10 fr. Mendel David 20 fr. Franz Bachmann 5 fr. Witwe Hoffstädter 10 fr. Michael Schuster 3 fr. Johann Wolf 10 fr. Johann Zimmermann 5 fr. Johann Gramm 4 fr. Johann Leuzsch 5 fr. Michael Hanek 5 fr. Johann Lepper 10 fr. Johann Alessi 10 fr. Groß 10 fr. Witwe Schlessiger 3 fr. Johann Schuster 5 fr. Köster Philippi 50 fr. Carl Kramer 50 fr. Martin Schneider sen. 50 fr. Martin Schneider jun. 50 fr. Witwe Lindörfer 50 fr. Hauptmann Bachitsch 50 fr. Georg Donaubauer 50 fr. Johann Ludwig 50 fr. Carl Fabrig 40 fr. Michael Salzer 20 fr. Georg Hartig 10 fr. Ignaz Hagdu 50 fr. Amiel Schwarz 5 fr. Carl Groß 4 fr. Traugott Schneider 10 fr. Moses Adler 5 fr. Landgraf 40 fr. Ignaz Simolz 5 fr. Israel Klein 5 fr. Kramwalder Bruderschaft 50 fr. Johann Etyblo 40 fr. Bartol Lajos 10 fr. Fria Josef 20 fr. Horvath Karoly 20 fr. Egged Janos 10 fr. Palatfos Istvan 10 fr. Summe 15 fl. 34 fr.

Obere Vorstadt, Nachbarschaft Neusift.

Michael Behschnepler 20 fr. Michael Graffi jun. 10 fr. Marie Klein 5 fr. Johann Lang 10 fr. Michael Thomae 2 fr. Martin Alessi 10 fr. Josef Dbler 5 fr. Martin Rechner 10 fr. Michael Kuales 20 fr. Johann Gaspar 2 fr. Michael Graffi sen. 10 fr. Johann Fingstgraff 10 fr. Paal Hanni 5 fr. Rosine Brecker 2 fr. Michael Kreitner sen. 4 fr. Georg Wolf 5 fr. Martin Kuales 4 fr. Mathias Weident 5 fr. Mafrei Gyndjan 4 fr. Johann Kreutner 5 fr. Basille Magyrosjan 4 fr. Juon Villegan 3 fr. Mihaly Somejan 3 fr. Pavel Somejan sen. 3 fr. Pavel Somejan jun. 3 fr. Mathias Behschnepler 10 fr. Sofie Grameth 2 fr. Michael Karst 6 fr. Johann Pachner 5 fr. Michael Rog jun. 3 fr. Johann Kuales 5 fr. Michael Penteler 5 fr. Michael Woog 5 fr. Johann Leutisch 4 fr. Georg Wolf jun. 10 fr. Savinka Thomas 3 fr. Georg Hartig jun. 4 fr. Johann Kreutner sen. 5 fr. Johann Behschnepler 2 fr. Johann Ungar 2 fr. Michael Konnerth 6 fr. Johann Mebner 4 fr. Georg Hartig sen. 8 fr. Martin Behschnepler 3 fr. Johann Thomae 3 fr. Martin Leutisch 6 fr. Michael Grameth 3 fr. Fodor Moldovan 3 fr. Johann Breßler 10 fr. Martin Graffi 10 fr. Summe 2 fl. 91 fr.

Obere Vorstadt, Mubagässer Nachbarschaft:

Mihaly Moldovan 10 fr. Petre Moldovan 4 fr. Nitru Urß 5 fr. Semeon Duka 5 fr. Martin Kuales 6 fr. Stefan Moldovan 3 fr. Juon Lermovan 4 fr. Mihai Kräsun 6 fr. Irtel 5 fr. Stefan Dohotar 4 fr. Sefely Janos 5 fr. Wittwe Pasjar 6 fr. Nicolei Moldovan 10 fr. Nitru Petricoi 10 fr. Juon Kuku 5 fr. Stefan Ribigan 4 fr. Nitru Intian 6 fr. Juon Simeon 7 fr. Stefan Moldovan 10 fr. Nitru Bokur 10 fr. Stefan a Themi 6 fr. Juon Demian 4 fr. Juon Moldovan 5 fr. Juon Nofch 5 fr. Kofan Lermovan 5 fr. Pavel Bokur 10 fr. Mihai a Bieci 5 fr. Mihay Blau 5 fr. Summe 1 fl. 70 fr.

Obere Vorstadt, äußere Burggässer Nachbarschaft:

Juon Berbekar 10 fr. Stefan Berbekar 20 fr. Illie Begran 5 fr. Nitru Moldovan 5 fr. Nitru Lupp 3 fr. Nitru Begran 10 fr. Corise Gabor 4 fr. Nitru Urß 3 fr. Nastasie Georgighe 3 fr. Josef Horosch 10 fr. Fried. Mild 10 fr. Alexander Szilasi 50 fr. Samuel Scheerff 10 fr. Gottlieb Schief 10 fr. Johann Horos 8 fr. Johann Schifbäumer 10 fr. Johann Falt 10 fr. Fodor Vano 5 fr. Lica Lupp 4 fr. Marie Köfner 20 fr. Lupas George 4 fr. Gabor Hosi 13 fr. Mihaly Moldovan 10 fr. Juon Magyrosjan 4 fr. Juon Bumbu 3 fr. Nitru Csota 2 fr. Nitru Kuku 15 fr. Summe 2 fl. 61 fr.

Gesamtsumme 336 fl. 37 fr.

Tagesnachrichten.

(Einladung) zu der am 8. April 1879, Nachmittag 2 Uhr, im Communitätsaale abzubaltenden Generalversammlung des Distrikter landwirthschaftlichen Bezirksvereines.

Verhandlungsgegenstände:

- 1. Jahresbericht des Vereinsvorstehers;
- 2. Vereinsrechnung über das Jahr 1878;

3. Anträge bezüglich der Anschaffung landwirthschaftlicher Geräthe;
4. Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Ackerbau, Handel und Gewerbe vom 31. Dezember 1878 Z. 1182 ex 1878
5. Wahl des Vereinsvorstandes und des engeren Ausschusses von 9 Mitglieder.
6. Etwaige Anträge einzelner Mitglieder.

Wisirg den 28. März 1879.

Der Vereinsauschuß:

Gottlieb Budaker

Vereinsvorstand

Friedrich Graef

Schriftführer.

(Concurs-Ausschreibung). Mit Beginn des nächsten Schuljahres gelangt ein Bischof Nicolaus von Rodacs'scher Stiftungsplatz in den Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten zur Besetzung.

Zur Erlangung dieses Stiftungsplatzes sind Knaben aus dem Stamme der Szekler-Nation und zwar aus dem Bezirke des beständigen Szekler Grenz-Pusaren-Regiments und der ehemaligen Szekler Grenz-Infanterie-Regimenter berufen.

Die Aufnahmebedingungen für die Aspiranten auf diesen Stiftungsplatz sind dieselben, wie sie bei Ansuchen um Aufnahme von Knaben in die k. k. Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten vorgeschrieben sind und können bei jedem selbstständigen Truppenkörper, Ergänzungsbezirks-Commando und Platz-Commando eingesehen werden.

Bewerber für diesen Stiftungsplatz haben ihre diesfälligen im Sinne dieses Concurses begründeten und instruirten Gesuche bis Ende Mai d. J. dem Militär-Commando in Hermannstadt directe einzusenden.

Dem betreffenden Gesuche sind beizuschließen:

1. Der Heimathschein.
2. Der Tauf- (Geburts-)Schein.
3. Das ärztliche Zeugniß über die körperliche Eignung des Aspiranten (ausgestellt von einem aktiven graduirten Arzte der k. k. Kriegsmacht:)
4. Das Impfungs-Zeugniß: wenn die Impfung nicht in dem ärztlichen Zeugnisse bestätigt sein sollte:
5. Das letzte Schulzeugniß (Schulnachricht, Schulausweis) und
6. Der besondere Nachweis, daß der Bewerber den Bedingungen des Stifftbriefes entspricht.

Vom k. k. Militär-Commando.

(Zum Königshochzeit's-Jubiläum). Zu Würdigung des Zweckes haben bisher zehn Damen und sechs Herrn ihre Mitwirkung bei der am 24. April stattfindenden großen Theateracademie zugesagt. Den Festerolog schließt die Enthüllung eines lebenden Bildes „der König und die Königin“ mit einer Wanddecoration „die Königsburg in Ofen“. Hierauf folgt das ungarische Lustspiel „Eine geistreiche Frau“, dann rumänische Nationalgefänge, worunter insbesondere „Reintercerea in patrie“ hervorzuheben ist. Den Schluß bildet das deutsche Lustspiel „das Geheimniß eines Malerateliers“ in neuer Bearbeitung. Zu dieser Festvorstellung wird auch die Bühne neu ausgestattet, und dürfte besonders das Portal mit den Figuren der Poesie und Gesanges, sowie der große Theatervorhang interessiren, letzterer stellt das Bild „die Nilfabrt der Kleopatra“ nach dem Entwurf von Hans Makart vor, und sind bereits sämtliche Decorationen in Angriff genommen. Bezüglich des Zuschauer-raumes hat das Comitee die Bestimmung getroffen, daß nur Sitzplätze ausgegeben werden. Die Preise wurden festgesetzt: 1 Sitz im ersten Range 1 fl., im zweiten Range 70 kr. im dritten Range 50 kr. Der Kartenverkauf beginnt am 7. April beim Comiteemitglied Herrn Albert Glockner in dessen Geschäft am Marktplatz.

Die Siege werden in der Reihenfolge abgegeben, in welcher die Abnahme stattfindet.

(Sängerabend). Der Gehilfenverein bereitet sich mit dem größten Fleiß für den Abend des zweiten Ostertages vor. Wie bekannt, veranstaltet dieser Verein an diesem Tage jenes Gesangsfest, dessen Erträgniß derselbe zur Bestreitung der Reisekosten für die zwei in die Moldau zu entsendenden Gewerbetreibenden gewidmet hat. Der Gehilfen-Verein bekundet durch dieses Opfer, das er einer guten und wichtigen Sache bringt, ein richtiges Verständniß der Situation und es gereicht ihm gewiß zur Ehre, daß er in so uneigennütziger Weise die Verwirklichung der Idee, unsere alten gewerblichen Absatzquellen in der Bukovina und Moldau möglichenfalls wieder gewinnen zu können, möglich zu machen sich bestrebt.

Das Liederprogramm enthält ganz neue und vorzügliche Gesangsstücke: „Liebe, Tanz und Sang“ Walzer von Kristinus; „Spectakel-Quadrille“ von H. Duigueretz und dergleichen.

Da der Eintritt nur 30 kr. beträgt (der Großmuth aber keinerlei Schranken auferlegt werden) hofft man im Interesse der guten Sache, die man damit fördert, einen recht zahlreichen Besuch namentlich aus den gewerblichen Kreisen.

(Für Landwirthe) wird es interessant sein, zu erfahren, daß sie die bekannte und mit Recht beliebte populär illustrierte landwirthschaftliche Zeitung „Der Dekonom“ im gebundenen Zustande für nur 1 fl. erhalten können, wenn Sie diesen Betrag mittelst Postanweisung und genauer Angabe ihrer Adresse an die Administration des Dekonom, Wien I., Dominikanerbastei 5, einsenden. Da wir diese wirklich gute und belehrende Zeitschrift selbst kennen, empfehlen wir vorstehende Notiz allseitig wärmster Beachtung.

(Druckfehlerberichtigung.) Im „Prolog“ der vorigen Nummer soll es heißen: „Der Laune unbarmherziger Fluth ein Spiel,“ statt der Baum etc.

(Eingefendet).

Löbliche Redaction!

Die freiwillige Feuerwehr, — um den Anforderungen entsprechen zu können, hat noch sehr große Bedürfnisse, welche einen bedeutenden Geldeaufwand erfordern. Um diesen Bedarf auch nur theilweise zu decken, habe ich durch ausübende Mitglieder des Institutes die Bewohner unserer Stadt um Beiträge bitten lassen. Laut den mir überbrachten Subscriptions Listen, ist das Resultat dieser Sammlungen ein sehr erfreuliches.

Als unterstützende Mitglieder haben 174 von 2 bis 5 fl. gezeichnet und es ergibt sich somit von denselben ein Betrag von 356 fl. ö. W. — An Geschenken sind außerdem bei Gelegenheit dieser Sammlung eingegangen 97 fl. 76 kr. und eine goldene Sachuhr, welche zu Gunsten des Institutes ausgespielt wird. Von der löblichen Fleischhauer-Zunft 5 fl. ö. Währung.

Indem ich für diese reichliche Unterstützung im Namen des Institutes danke, mache ich gleichzeitig die Verständigung — daß ich die Verfügung getroffen, daß jedem unterstützenden Mitgliede die betreffende Quittung durch den Instituts-Diener zugestellt werde.

A. Scholtes,

Hauptmann der fr. Feuerwehr.

Eingefendet.

Für Landwirthe und Kiemer.

Die von mir für die Stuhlweissenburger Ausstellung verfertigte Seiler-Waare stelle ich am 15. April l. J. auf dem Marktplatz bei meiner Verkaufshütte auf und erlaube mir das p. t. Publikum, das sich da-

für interessiert, zu ersuchen, sich von der Güte meiner Ausstellungsgegenstände überzeugen zu wollen.

Hochachtend

Samuel Graef,
preisgekrönter Seilermeister.

INSERATE.

Den P. T. Ausstellern,

die bei der

Distrikter landwirthschaftlichen und gewerblichen Ausstellung
prämiiert wurden, diene zur Kenntniß, daß sie ihren Bedarf an

Drucksorten mit Medaillen

am allerbilligsten durch die

Buchdruckerei der J. E. Filtsch'schen Erben
in Bistritz

decken können, indem dieselbe eigends zu diesem Zwecke



MEDAILLEN-
CLICHÉS



verschiedenen Formates kommen ließ. Sämmtliche Abdrücke
liegen zur gefälligen Ansicht auf.

Photographische Anzeige.

Nachdem ich mit 1. Mai l. J. Bistritz verlasse, Bereisungen antrete, und erst im Spätherbst rückzukehren gedenke, erlaube ich mir ein verehrtes Publikum hievon in Kenntniß zu setzen mit der Bitte, mir jetzt noch die werthen Aufträge zukommen zu lassen, wobei ich bemerke, daß ich täglich von 9 Uhr Vormittag bis 3 Uhr Nachmittag selbst bei trübem Wetter die schönsten Aufnahmen zu machen im Stande bin.

Achtungsvoll

C. Oskar Galter,

Photograph.

71

In jeder Beziehung ein Ehrenmann

ist der Herr Professor und Schriftsteller der Mathematik Rudolf von Orlicé in Berlin, W. Stillerstrasse 8, denn seine realen wissenschaftlichen Berechnungen brachten mir

ein bedeutendes Terno

B u d w e i s.

P. Nozica.

Dies als Anerkennung an den Professor und Schriftsteller der Mathematik Rudolf von Orlicé, Berlin W., Kurfürstenstrasse 127 (früher Wilhelmstraße 127). 4948

(Wahrheit bezeugt und notariell bestätigt).

Anfragen — Anfragen betreffs Ertheilung seiner bewährten Lotto-Instructionen beantwortet der Professor der Mathematik Rudolf von Orlicé in Berlin, Kurfürstenstrasse 127 (früher Wilhelmstraße 127) bereitwilligst sofort und gratis.

EPILEPSIE

(Fallsucht) und alle NERVENKRANKHEITEN heilt
brieflich der Specialarzt Dr. Killisch in Dresden
(Neustadt).

Bereits über 11,000 Fälle behandelt.

Kleiner Anzeiger.

Kleider-Reinigungs-Lagen

zu ungewöhnlich herabgesetzten Preisen: Die Reinigung eines Winterrocks von 1 fl. auf 70 kr., Salonrock von 80 auf 55 kr., Hosen von 40 auf 30 kr., Gilet von 26 auf 15 kr., ein ganzer Anzug nur 1 fl. ö. W.

Zur gefälligen Beachtung des p. t. Publikums.

Eduard Neudörfer,
Kleiderreiniger.

64 (2-2)

Ein Weingarten am Ziegelsberg ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt der Eigenthümer

J. M. Horger.

68

Eine Bäckerei-Einrichtung ist billigt zu verkaufen. Die näheren Auskünfte ertheilt die

Redaction.

69

Eine gebrauchte Handnähmaschine ist billigt zu verkaufen. Näheres erfährt man bei

Gustav Thomae
Spitalgasse.

70

Berger's medic.
THEERSEIFE

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Deutschland, Holland, der Schweiz, Rumänien etc. seit 10 Jahren mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

sowie jede Unreinheit des Teints,

insbesondere gegen Krätze, chronische und Schuppen-Flechten, Erbgrind, Schmeerruss, Kopf- und Bartschuppen, gegen Sommersprossen, Leberflecke, sogenannte Kupfermase, Frostbeulen, Schweissfüsse und gegen alle äusserlichen Kopfkrankheiten der Kinder. Ueberdies ist sie Jedermann zu empfehlen als ein die Haut purificirendes Waschmittel.

Preis pr. Stück sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.

Berger's Theerseife enthält 40% conc. Holztheer, ist sehr sorgfältig bereitet und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Zur Verhütung von Täuschungen

verlange man in den Apotheken ausdrücklich

Berger's Theer-
seife,



u. achte auf die grüne

Emballage und

die hier abgedruckte

Schutzmarke

Alleiniger Vertreter für das In- und Ausland:
Apotheker G. HELL in TROPPAU, wohin Aufträge und Anfragen zu richten sind.

Depôt für Bistritz bei Herrn Apotheker Scholtes und in den meisten Apotheken Siebenbürgens. 58 (2-12)

Ueber die Heilkraft

des echten

Wilhelm's

antiarthritischen antirheumatischen

Blutreinigungs-Thee

föhren wir nachstehend eine Reihe anerkannter Zuschriften an:

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neumkirchen.
Kafolaba, 28. Februar 1873.

Ich habe von Ihrem Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee bestellt, da ich an einem furchtbar schmerzhaften Gelenks-Rheumatismus gelitten habe, nach Gebrauch von sechs Packeten dieses Ihres herrlichen Thees bin ich so weit auf dem Wege der Besserung, daß die intensiven Schmerzen beinahe ganz nachgelassen haben und nur periodenweise so wie schwache electrische Schläge verspüre.

Da ich den rechten Arm noch nicht gebrauchen kann, so zwar, daß mir die Feder zu föhren unmöglich ist, so ersuche ich Sie, zur Vollendung der Cur mit Postnachnahme zwei Packete von Ihrem ausgezeichneten Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee mit umgehender Post sicher senden zu wollen.

Da ich die eminente Wirkung Ihres wunderheilsamen Thees an mir selbst erprobt habe, so fühle ich mich verpflichtet, im Geföhle des Dankes zur bestmöglichen Verbreitung des wohlverdienten Rufes Ihres heilsamen Thees das meinige beizutragen.

Mit Hochachtung Ihr ergebener
Josef Jankowic, Komitatsarzt.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neumkirchen.
Loosdorf bei St. Pölten, 26 März 1873.

Nachdem alle zur Bekämpfung angewendeten Mittel gegen mein widerspänstiges Unterleibsleiden nutzlos blieben, habe ich mich endlich entschlossen, auch Ihren antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee zu gebrauchen und verspüre schon jetzt nach Verwendung des ersten Packetes eine bedeutende Erleichterung, so daß ich mich vertrauensvoll an Euer Wohlgebornen wende und ersuche mir bald möglichst 2 Packete Ihres nach mit Unrecht so gepriesenen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thees übersenden zu wollen. Ich schätze den entsprechenden Betrag ergebenst bei und zeichne mit besonderer Hochachtung
Anton Leopold,
k. k. Oberlieutenant in Pension

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neumkirchen,
Oberbaumgarten, 28. März 1873.

Beiliegend folgt der Betrag, wofür Sie sehr bald ein Duzend Packete von Ihrem wahrhaft heilsamen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee zusenden wollen. Meine Adresse ist jetzt
Franz Jiala, Pfarrer.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee-Fabrikation in Neumkirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee auch zu haben in
Bistritz, Carl Zintz,
Friedrich Kelp,
Rudolf Fleischer.

- Abrudbanna, N. Vlade, Arab, Franz & Eduard Tones, Blasen dorj, Carl Schieszl, Apotheker, Broos, Carl Reekert, Apotheker
- Sermannstadt, Friedr. Thallmayer, J. B. Misselbacher sen., F. A. Reissenberger, Karlsburg, Julius Fröhlich, Apotheker
- Klaunenburg, A. Valentini, Apotheker, Kronstadt, F. Jekelius, Apotheker, Lednitz, Friedrich Scheint, Apotheker, Martenburg, Friedrich Folbert, Apotheker, Maros-Zlne, C. Hoffinger, Apotheker
- Maros-Bazarhely, M. Bucher, Rühlsbach, J. C. Reinhardt, Apotheker, Nagy-Banya, J. Haraesek, Apotheker, Nagy-Enyed, A. Binder, Apotheker, Reußmarkt, Chr. F. Schimert, Apotheker
- Roman (Moldau) Josef Danuffy, Apotheker, Schäßburg, J. B. Teutsch, Sächsisch-Regen, S. & J. Leonhardt, Bajza-Sunyab, Friedrich Acker, Apotheker, Berespataf, Ludwig Moldovan, Apotheker, Bistafna, Johann von Cronberg, Apotheker

Verleger und verantwortlicher Redakteur C. Senen.

Kaffee-Versand

zum Hamburger Börsepreise in Säcken à 4¹/₂ Kilo netto, franco (porto-frei) nach jedem Postorte in Oesterreich-Ungarn gegen Postnachnahme. Empfehle namentlich folgende Sorten:

Santos	per 1 Kilo Dest. W. fl.—fr.	96
Campinos	" 1 " " " " 1 "	2
Maracaido	" 1 " " " " 1 "	14
Ceylon	" 1 " " " " 1 "	28
grün Java	" 1 " " " " 1 "	28
Gold Java	" 1 " " " " 1 "	52
Mokka	" 1 " " " " 1 "	90

Bei Abnahme von 15 Ko, einer Sorte 3 fr., bei 25 Ko. 5 fr. pr. Ko billiger. Auch die billigen Sorten sind rein schmeckend und kräftig und ist es daher zu empfehlen, die feinen Sorten zur Hälfte mit einer billigeren Sorte zu vermischen. Nach Wahl der Besteller packe auch 2 verschiedene Sorten in 1 1/2 Ko. Packet. Nichtconvenirende Qualitäten nehme gegen Nachnahme zurück.

72 Ottensen bei Hamburg. A. L. Mohr.

! Fast umsonst !

Wir haben von der Concursverwaltung der jüngst fallit gewordenen großen englischen Britannia-Silber-Fabrik den Auftrag erhalten, sämtliche bei uns im Depot befindlichen Britannia-Silberwaaren gegen geringe Vergütung für Fracht und 1/4 Theil des Arbeitslohnes zu verschenken.

Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme des bei jedem Artikel angelegten Preises, blos als Vergütung der Frachtspeisen von England bis Wien und einen geringen Theil des Arbeitslohnes, erhält Jedermann Folgendes um den vierten Theil des realen Werthes, also fast umsonst.

- 6 St. Britannia-Silber Speiseflössel, 6 St. ebensolche Kaffeelöffel, zusammen 12 Stück, haben früher fl. 6 gekostet, kosten jetzt alle 12 Stück zusammen . . . fl. 1.85
 - 6 St. Britannia-Silber Tafelmesser mit engl. Stahlklingen, ferner 6 St. ebensolche Gabeln, zusammen 12 Stück, welche früher fl. 9 gekostet, kosten jetzt alle 12 zusammen fl. 3.10
 - 1 St. Milchschöpfer, schwerer Qualität, früher fl. 3, jetzt . . . fl. —.70
 - 1 St. Suppenschöpfer, schwerste Sorte, aus dem besten Britannia-Silber, früher fl. 4, jetzt . . . fl. 1.10
 - 6 St. Britannia-Silber Messerleger, früher fl. 2, jetzt . . . fl. —.65
 - 1 St. Britannia-Silber-Zuckerzange, früher fl. 1, jetzt . . . fl. —.30
- Außerdem eleg. Tafelluchter, per Paar fl. 1.— 2.— 2.50, 3.—; Laffen à fr. 50, 75, 80, fl. 1.—, 1.40; Kaffeekannen à fl. 2, 2.50, 3, 4; Zuckerdosen à fl. 2.—, 2.80, 4.—, 5.50, 7.—; Zuckerstreuer à fr. 25, 40, 75, 90, fl. 1; Eßig- und Del-Carafindl à fl. 2.50, 2.80, 3.50, 4.75, 5.—; Butterdosen à fr. 75, 95, fl. 1.70, 2.80, 3.25, 4.—; Suppenschalen mit Untertassen, à fl. 1.60, 2.50, 3.—.

!! Unerbört billig !!

und für jeden Haushalt besonders empfehlbar ist folgende Zusammenstellung, bestehend aus 33 Stück praktischen und vorzüglich gearbeiteten Gegenständen, angefertigt aus dem feinsten und besten Britannia Silber, um den beispiellos billigen Preis von nur fl. 6.45 und zwar:

- 6 St. vorzüglich gute Tafelmesser, Britannia-Silberheft, mit echt engl. Silber-Stahlklingen.
- 6 St. feinste Gabeln, Britannia-Silber, aus einem Stück
- 6 " schwere Britannia-Silber-Speiseflössel.
- 6 " Britannia-Silber-Kaffeelöffel, bester Qualität.
- 1 " massiver Britannia Silber-Milchschöpfer.
- 1 " schwerer Britannia Silber-Suppenschöpfer.
- 6 " Britannia-Silber-Messerleger.
- 1 " vorzügliche Britannia-Silber-Zuckerzange.

Alle diese 33 St., welche früher fl. 25 gekostet haben, kosten jetzt alle 33 Stück zusammen nur fl. 6.45.

33 St. Alle diese Gegenstände sind aus feinstem Britannia-Silber angefertigt, welches das einzige auf der Welt existirende Metall ist, das ewig weiß bleibt und von dem echten Silber selbst nach 20jährigem Gebrauch nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird.

Es beziehe sich Jedermann die Bestellung so rasch als möglich einzusenden, nachdem bei einer solchen enormen Billigkeit Alles bald vergriffen sein dürfte. 43 (6-12)

Adresse und alleiniger Bestimmungsort für die k. k. österr.-ungar. Provinzen:

General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken
Blau & Kann, Wien, I., Elisabethstrasse 6.

Buchdruckerei der J. C. Fitzsch'schen Erben in Bistritz.